

Die Geschichte der deutschen Einheit im Film

AUSZEICHNUNG Preis für Friedrich-List-Schüler für Dokumentation

WIESBADEN (red). Zwei Abiturienten des beruflichen Gymnasiums der Wiesbadener Friedrich-List-Schule (FLS) waren beim Schülerwettbewerb der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung erfolgreich und holten einen 2. Preis. „20 Jahre deutsche Einheit“ lautete das Motto des Wettbewerbs, der in diesem Jahr zur Auseinandersetzung mit der jüngeren deutschen Geschichte aufrief, an Mauerfall und Wiedervereinigung erinnerte.

Für ihre ausgezeichnete Arbeit unter dem Titel „Jetzt wächst zusammen, was zusam-

mengehört“ haben Yoel Yachou und Paola Wendring von der List-Schule Michael Funken, Historiker der Abteilung Zeitgeschichte im ZDF, sowie Bernd Rother, wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretender Geschäftsführer der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung in Berlin, interviewt. Neben den beiden Geschichtswissenschaftlern wurden auch Lehrkräfte der FLS als Zeitzeugen zum Mauerfall und den Ereignissen von 1989/90 sowie zur aktuellen deutsch-deutschen Situation befragt. Historische Filmausschnitte wurden mit den Interviews zu einer gelungenen Do-

kumentation zusammengeschnitten. Die Video-Dokumentation „Jetzt wächst zusammen, was zusammen gehört“ zitiert in ihrem Titel einen denkwürdigen Ausspruch Willy Brandts. In ihrem Film analysieren Yoel und Paola die Entstehung dieses Zitats sowie seine Bedeutung für die damalige und heutige Zeit: „Ist das deutsche Volk zusammengewachsen? Welches Fazit können wir nach 20 Jahren Mauerfall und deutscher Einheit ziehen?“ Diesen und weiteren Fragen gingen die beiden Schüler in ihrer Dokumentation nach.

Wiesb. Kurier vom 11.05.2010